



Maria Anzbacher Informationsblatt



Advent in Maria Anzbach

Amtliche Mitteilung • Erscheinungsort Maria Anzbach • Zulassungsnummer 7806W71U • Ausgabe 209 • Dezember 2023

Alle Jahre wieder kommt die stillste Zeit im Jahr auch nach Maria Anzbach. Als einer der Höhepunkte veranstaltete die Marktgemeinde am ersten Adventssonntag den schon traditionellen und stimmungsvollen Adventmarkt. Zahlreiche

Besucher von nah und fern ließen sich von der vorweihnachtlichen Atmosphäre verzaubern. Kulinarische Köstlichkeiten, hübsche Weihnachtsartikel und weihnachtliche Klänge rundeten das Angebot für die Gäste ab.

Fotos: Richard Hochreiter/pixabay



*Die Gemeindevertretung
wünscht Ihnen*

*ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2024*

AMTLICHES

Seite 1-8

KULTUR UND
FREIZEIT

Seite 9-17

SOZIALES

Seite 18-19

SPORT

Seite 20-21

FEUERWEHREN

Seite 22-25

TERMINE

Seite 26-28

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Medieneigentümer

Marktgemeinde Maria Anzbach
3034 Maria Anzbach, Marktplatz 6
Telefon: 02772 / 52481
e-mail: info@maria-anzbach.at

Für den Inhalt verantwortlich

Vzb. Mag. Helmut Peter

Redaktion

Richard Hochreiter
e-mail: ifb@maria-anzbach.at

Konzeption und Gestaltung

SHOP EINS business service
e-mail: mail@shopeins.net

Druck

EIGNER Druck, Neulengbach

Zielgruppe und Richtung

Informationen für Bürger und
Bürgerinnen von Maria Anzbach

Verlagspostamt 3034 - P.b.b.
Erscheinungsort Maria Anzbach
Zulassungsnummer 7806W71U
Auflage: 2.000 Stück. Alle Rechte
vorbehalten, insbesondere auch
die Übernahme, vollständige oder
auszugsweise Weiter- oder Wie-
dergabe, gemäß § 44 Abs. 1 und 2
UrhG (Urheberrechtsgesetz).

Die nächste Ausgabe Nr. 210
erscheint im März 2024. Vor-
läufiger Redaktionsschluss ist
der 12.02.2024.

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgen-
den Tagen für Sie geöffnet:

Mo. 07:30 - 12 Uhr
Di. 07:30 - 12 Uhr und 13 - 19 Uhr
Mi. kein Parteienverkehr
Do. 07:30 - 12 Uhr
Fr. 07:30 - 12 Uhr

Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher!

Die Adventzeit hat es an sich, dass man auf besonders viele Menschen trifft. Zahllose Feiern und Veranstaltungen, wie etwa der Maria Anzbacher Weihnachtsmarkt, welcher wohl mittlerweile zum größten in der ganzen Region geworden ist, bringen die Leute zueinander, und das ist gut so! Mir ist heuer aufgefallen, dass ich beinahe überall nur freundliche und entspannte Menschen getroffen habe, die gut und friedlich miteinander umgegangen sind. Natürlich wird es da und dort auch Probleme geben, aber im Großen und Ganzen machen wir es alle miteinander nicht so schlecht und sollten uns diese unsere gemeinsame Zeit auch nicht schlecht reden lassen!

Vieles ist derzeit in unserer Gemeinde im Laufen: Das neue VOR Flex Anrufsammeltaxi wird für unsere Bevölkerung eine wertvolle Unterstützung in ihrer Mobilität sein, der neue Kindergarten in Unter Oberndorf soll für unsere Kleinsten und deren Eltern ein Ort werden, an dem man Geborgenheit und Vertrauen empfindet, die Fernwärmanlage stellt einen ersten Schritt in eine autonome Energieversorgung dar, das Glasfasernetz erfüllt die technischen Erfordernissen einer Welt von morgen. Es freut mich auch, dass ich so

viele positive Rückmeldungen zu unserem neuen Geh- und Radweg erhalten, welcher entlang der Eisenbahn unsere Gemeinde passiert und von Beginn an von Groß und Klein sehr gut angenommen wurde. Dies und einiges mehr beschäftigt uns derzeit, wollen Sie mehr darüber erfahren oder möchten Sie über das eine oder andere Thema in unserer Gemeinde sprechen, so kommen Sie doch gerne zu einem der Bürgermeisterstammtische, welche demnächst stattfinden werden. Die Termine dazu finden Sie auf den letzten Seiten dieser Ausgabe.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen ein entspanntes und friedliches Weihnachtsfest und Glück, Zufriedenheit und Gesundheit für das kommende Jahr!

Ihre Bürgermeisterin
Karin Winter



GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429

Fax: 02773/46 785

Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

◦ Kunst und Bleiverglasung

◦ Bilderrahmen

◦ Jalousien - Rollos

◦ Markisen - Fliegengitter

◦ Wintergärten

◦ Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Es war an einem späten Nachmittag, kurz vor Weihnachten, in einem völlig überfüllten Zug. Eine Mutter saß auf den Stufen mit ihrem Baby am Arm. Viele gingen vorbei an ihr, lächelten das Kind an und sagten: „Oh, wie lieb!“

Die erschöpfte Mutter, die davon erzählte, fügte dann an: „Auf die Idee, mir einen Sitzplatz anzubieten, ist niemand gekommen!“

Der Reiz eines kleinen Kindes und seine Kraft, den Umstehenden ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, gilt auch für das Jesuskind in der Krippe, das wir zu Weihnachten feiern. Die Advent- und Weihnachtszeit kennt viele schöne Bräuche, die ein „oh, wie lieb“ hervorrufen. Wenn wir dem Kind in der Krippe aber nicht nur mit einem flüchtigen Blick und einem „oh, wie lieb“ begegnen, sondern es näher betrachten, dann können wir viel von Gott und für unser Menschsein erfahren. Gott kommt nicht mit gewaltigem Auftritt in diese Welt, sondern klein und verletzlich. Er kommt nicht wie einer, den man nicht übersehen kann, sondern wie einer, der darauf wartet, dass man ihm einen Platz anbietet.

Es gibt in dieser Advent- und Weihnachtszeit wieder viele Möglich-

keiten, Gott nicht nur in einem flüchtigen „oh, wie lieb“ zu begegnen, sondern ihm in unserem Leben einen Platz anzubieten. Die verschiedenen Advent- und Weihnachtsgottesdienste, das Beten und Singen um den Adventkranz in der Familie, das persönliche Gebet und Lesen der Hl. Schrift, das Teilen mit Armen und Bedürftigen. Möge Ihnen all das zur Neuausrichtung oder Vertiefung für Gottes entgegenkommender Liebe helfen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit, wo Sie für das verwandelnde Lächeln des Jesuskindes nicht nur ein flüchtiges „oh, wie lieb“ übrighaben. Und in der Gewissheit, dass Gott uns nahe bleibt und beisteht an allen Tagen unseres Lebens, mögen Sie voll Zuversicht in das neue Jahr 2024 gehen. So grüßt Sie mit besten Wünschen

Ihr Erzdechant und Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh



Heizkostenzuschuss

Auf Grund der starken allgemeinen Verteuerungen und der Heizkosten im Jahr 2023 bekommen sozial bedürftige Bürgerinnen und Bürger von der Gemeinde Maria Anzbach auch heuer wieder einen einmaligen Heizkosten - Weihnachtzuschuss in der Höhe von

Euro 200,-

Richtlinien und Richtsätze sind ident mit jenen des Heizkostenzuschusses des Landes NÖ. Bitte beachten Sie, dass dieser Heizkosten - Weihnachtzuschuss der Gemeinde erst ab jenem Zeitpunkt beantragt werden kann, ab dem auch für den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ angesucht werden kann. Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.

Herzliches Dankeschön

Unser Adventkranz am Eingang zum Kirchenplatz (Martinikapelle) ist auch heuer wieder von der Firma **Elektroanlagen Ritzengrubner** gespendet und montiert worden. Bereits seit vielen Jahren trägt dieser Betrieb dadurch unentgeltlich zur vorweihnachtlichen Stimmung am Marktplatz bei, wofür wir uns besonders herzlich bedanken wollen.

UNIMARKT

Genuss verbindet 

KAMINSKY / MARIA ANZBACH

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	7 - 19 Uhr
Sa	7 - 17 Uhr

Silvia Kaminsky e.U.

Hauptstraße 570, 3034 Maria Anzbach

silvia.kaminsky@unimarkt-partner.at | Tel. 02772/52483

Christbaum entsorgen

Ihren „abgeschmückten“ Christbaum können Sie ab **27. Dezember 2023** am Bauhof der Gemeinde jederzeit kostenlos abgeben. Neben der Einfahrt wird dafür eine Mulde bereitgestellt.

Ab in den Kindergarten

Die Kindergarteneinschreibung im NÖ Landeskindergarten Maria Anzbach für das Kindergartenjahr 2024/2025 findet am **Dienstag, den 16. Jänner 2024** in der Zeit von 13 - 15 Uhr und am **Mittwoch, den 17. Jänner 2024** in der Zeit von 09 - 11 Uhr im NÖ Landeskindergarten Maria Anzbach statt. Mitzubringen sind der Meldezettel eines Erziehungsberechtigten sowie der Meldezettel und die Geburtsurkunde des Kindes. Im Falle einer Scheidung ist ein Obsorgenachweis erforderlich.

Bürgermeisterstammtisch: Reden wir darüber!

Unsere Bürgermeisterin *Karin Winter* tourt zu Beginn des kommenden Jahres wieder durch die Gemeinde. Nach dem Motto „Durch's Reden kommen die Leute zusammen!“ werden an vier Abenden Bürgermeisterstammtische abgehalten, zu denen wir Sie alle jetzt schon sehr herzlich einladen möchten. Bringen Sie bitte Ihre Ideen und Anregungen mit und nutzen wir gemeinsam die Möglichkeit, im direkten Gespräch Meinungen auszutauschen und verschiedene Standpunkte und Sichtweisen zu Themen, die unsere Gemeinde betreffen, kennenzulernen. Die Termine der Bürgermeisterstammtische sind nach Regionen gegliedert und sind im Terminkalender auf den letzten Seiten dieser Ausgabe angeführt.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass an diesen Abenden eher jene Fragen besprochen werden sollen, welche von allgemeinem Interesse sind. Für Ihre ganz persönlichen Anliegen dürfen wir auf die wöchentlichen Sprechstunden am Gemeindeamt verweisen.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schneeräum-Pflicht

Wir erinnern freundlich an die Schneeräumpflichten der Liegenschaftsbesitzer. Nähere Informationen am Gemeindeamt.



Raiffeisenbank
Wienerwald



75 €
**VORSORGE-
BONUS*** BIS
31.01.2024

**JETZT
VORSORGEN
UND BONUS
SICHERN.**

**NÄHERE INFOS BEI IHREM:IHRER
RAIFFEISENBERATER:IN, IN EINER
UNSERER FILIALEN ODER UNTER
NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

* Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt.

Impressum: Medieninhaber:
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020
Wien.

Für den Ernstfall einer Katastrophe bestens gerüstet

Um im Falle einer Katastrophe, die eine Gemeinde treffen könnte, effektiv zu handeln, ist es von großer Bedeutung, die unterschiedlichen Hilfsmaßnahmen im Sinne eines möglichst reibungslosen Ablaufs zu koordinieren. Dazu braucht es einen funktionierenden Krisenstab, der für den Ernstfall umfangreich vorbereitet ist.

In Maria Anzbach wurde der gesamte Gemeinderat kürzlich von Bürgermeisterin Karin Winter zu zwei Veranstaltungen eingeladen, bei denen mögliche Situationen anhand von Theorie und Praxis geübt wurden. Die Gemeinderäte sollten dabei lernen, wie sie im Falle einer Naturkatastrophe oder eines anderen Notfalls schnell reagieren und die Bevölkerung bestmöglich unterstützen können.

Bürgermeisterin Karin Winter betont: „Wir wollen als Mandatare für Maria Anzbach gut vorbereitet sein

und wissen, wie wir gezielt helfen und unterstützen können. Deshalb haben wir uns intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und verschiedene Szenarien durchgespielt, um unsere Rollen und unsere Aufgaben zu klären.“

Ein Großteil des Gemeinderats, verstärkt durch Amtsleiter Johannes Kaufmann, war der Einladung gefolgt und musste sich anhand eines komplexen, fiktiven Großereignisses mit den Folgen schwerer Überflutungen, Verkehrsbehinderungen und eines Eisenbahnunglücks auseinandersetzen. Die Aufgaben waren eine Herausforderung für alle Beteiligten, die sich mit einer Reihe von Notfällen konfrontiert sahen.

Referent für beide Krisenstabsübungen war Josef Ertl, Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Maria Anzbach. Aufgrund seiner Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Maria Anzbach hat er einen großen Erfahrungsschatz bei der

Bewältigung von Krisensituationen und bei der Arbeit mit Krisenstäben.

Bürgermeisterin Winter reflektiert: „Dieses Planspiel zeigte, wie wichtig es ist, einen funktionierenden Krisenstab zu haben, der die Lage analysiert, Entscheidungen trifft und die Kommunikation mit den Einsatzkräften vor Ort koordiniert. Die Feuerwehr Maria Anzbach unterstützte die Übung, indem sie an verschiedenen Außenstellen die Rolle der telefonischen Ansprechpartner übernahm. Wir bedanken uns für die Begleitung dieser Übung.“

Die Kommunalpolitiker, die es normalerweise gewohnt sind, ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln gründlich zu erörtern und ausführlich zu diskutieren, mussten sich an die Logik der Stabsarbeit mit ihren deutlichen Hierarchien und ihren schnellen Entscheidungswegen anpassen. Sie waren sich am Ende alle einig, dass dies im Notfall die einzige Möglichkeit ist, effektiv zu handeln.

Bürgermeisterin Winter und Josef Ertl zeigten sich gemeinsam mit allen Mandataren im Anschluss sehr zufrieden und stimmten darin überein, dass man wichtige Erkenntnisse für den Ernstfall gewonnen habe, welcher hoffentlich so nie eintreten möge.



Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN
www.hallach.at
3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at

Elsbeere Wienerwald

Pflanzaktion: 300 Bäume und Kurse für den richtigen Schnitt

Die Auspflanzung von Hochstammobstbäumen leistet einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung unserer vielfältigen Landschaft. Heuer bereits zum fünften Mal hat die LEADER-Region Elsbeere Wienerwald an einer regionsübergreifenden Obstbaumpflanzaktion teilgenommen, bei der niederösterreichweit diesmal über 3.000 Bäume an die neuen BesitzerInnen übergeben wurden. Mit großer Unterstützung des NÖ Landschaftsfonds werden diese Bäume zu günstigen Preisen verkauft und mit Pflanzsets (Wühlmausgitter, Pflock, Verbisschutz) ausgegeben. Der Ausgabestandort für unsere Region in der LFS Pyhra wurde sehr gut angenommen - über 300 Bäume wurden dort am 07. November abgeholt.



Allerdings ist es mit der Auspflanzung von Obstbäumen alleine nicht getan. Es bedarf eines richtigen und regelmäßigen Kronenschnittes. Die Elsbeere Wienerwald veranstaltet deshalb Obstbaumschnittkurse, wo sowohl theoretisches Basiswissen als auch praktische Umsetzung im Obstgarten vermittelt werden. Am Donnerstag, den 08. Februar 2024 findet der erste in Neulengbach (Dreiföhren) statt. Von 09 - 16 Uhr

[weiter ganz rechts oben](#)

VOR Flex Maria Anzbach

VOR Flex - Das flexible Plus im öffentlichen Verkehr

Ab 11. Dezember 2023 verkehrt in Maria Anzbach ein elektrisch betriebenes Anrufsammeltaxi, welches über die neue **VOR Flex App** bestellt werden kann. Zusätzlich ist auch eine telefonische Buchung über die Telefonnummer **08900 22 23 24** möglich.

Als Maria Anzbacher und Anzbacherin profitieren wir durch mehr Flexibilität und eine Bedienung des gesamten Gemeindegebietes durch das VOR Flex Anrufsammeltaxi. Das Fahrzeug fährt flexibel rund 60 Sammelstellen (inkl. bestehender Haltestellen) im Gemeindegebiet an.

Neulengbach Stadt Bahnhof und Eichgraben-Altengbach angebunden

Die externen Halte „Neulengbach Stadt Bahnhof“ und „Eichgraben-Altengbach Bahnhof“ werden zusätzlich bedient, womit eine Anbindung an das dortige Bahnangebot gegeben ist. Die VOR Regionalbuslinie 460 bleibt mit ihrem Schwerpunkt auf die Mobilitätsbedürfnisse der Schüler und Schülerinnen in der aktuellen Form bestehen.

Weitere Informationen auf der VOR-Homepage unter <https://www.vor.at/flex/maria-anzbach>

VOR Flex Maria Anzbach im Überblick

- **Betriebsstart** - Montag, 11. Dezember 2023
- **Sammelstellen** - Fahrgäste werden von und zu ca. 60 Sammelstellen im Gemeindegebiet (inkl. Katastralgemeinden) sowie den externen Halten Neulengbach Stadt Bahnhof und Eichgraben-Altengbach Bahnhof befördert.
- **Tarif** - Es gilt weitgehend der Tarif der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Die VOR Zeitkarten (inkl. KlimaTickets) werden anerkannt (kein Komfortzuschlag). Die Berechnung von Einzelkarten erfolgt analog zum VOR-Tarif. Top-Jugendtickets werden schultags ab 14 Uhr, ansonsten ganztägig während der Betriebszeiten anerkannt. Standard Jugendtickets werden nicht anerkannt.
- **Vorlaufzeit** - Das Fahrzeug muss spätestens eine Stunde vor der gewünschten Abholzeit gebucht werden. Die Abholzeit wird bereits im Zuge des Buchungsvorganges bekanntgegeben. Vorausbuchungen sowie Buchungen regelmäßiger Fahrten sind möglich.
- **Fahrzeug** - Ein batterieelektrisch betriebener PKW
- **Bedienzeit** - Montag bis Samstag von 04:30 Uhr bis 22:00 Uhr



Jetzt App laden



Fünf Gemeinden der Region Elsbeere Wienerwald sind Energie.Vorbild.Gemeinden

„Es freut mich, dass sich die Gemeinden der Region Elsbeere Wienerwald erfolgreich am Qualitätsprogramm „Energie.Vorbild.Gemeinde“ beteiligten“, zeigt sich *Herbert Greisberger*, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ begeistert. Ein besonderer Dank dafür gilt allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig mitwirken sowie dem Team der Region für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung der Energieberichte.

...und wurden dafür ausgezeichnet!

Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind der Region Elsbeere Wienerwald wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in den Gemeinden. Das Engagement unserer Gemeinden macht sich bezahlt: Die Stadtgemeinde Neulengbach, unsere Gemeinden Maria Anzbach Michelbach, Altlangbach und Brand-Laaben dürfen sich „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und gehen, wie viele ambitionierte Gemeinden in ganz NÖ, mit gutem Beispiel voran.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungen waren umfassende Energieberichte. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische

Verbesserungen. Die Daten dienen auch dazu, dass die Gemeinden rasch in die Energiegenossenschaft Elsbeere Wienerwald integriert werden konnten und so kostengünstig Strom austauschen können.

Werkzeug zur Energieeinsparung

Mehr denn je ist die Energiebuchhaltung das zentrale Instrument zur Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche. Sie ist aktuell, insbesondere bei den hohen Energiekosten, unverzichtbar zur Identifikation von Einsparpotentialen.

Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsoffensiven, zur Umstellung auf erneuerbare Energien und zur Erreichung der Klimaziele 2030.

Foto rechts: Herbert Greisberger (Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ) gratuliert Bürgermeisterin Karin Winter zur Auszeichnung als Vorbildgemeinde.

Beteiligen Sie sich!

Wir haben uns auf kommunaler Ebene das Ziel gesetzt, Energie sparsam zu nutzen. Auch Sie als BürgerInnen können durch die Erfassung Ihrer Energieverbräuche in Ihrem Zuhause Einsparmöglichkeiten entdecken und Kosten sparen!

Informieren Sie sich im Internet unter www.energie-noe.at



werden theoretisches und praktisches Wissen rund um den

richtigen Schnitt Ihrer Obstbäume vermittelt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, € 35 Teilnahmegebühr (inkl. Kursunterlage), Anmeldung erforderlich unter www.gockl.at.

Klimaschulen erobern unsere Region

In diesem Schuljahr wurde für unsere Region ein Klimaschulenprojekt genehmigt. Dieses Projekt läuft unter dem Titel „green future - gemeinsam ökologisch bewusst leben“ und wird in den fünf Schulen: VS Altlangbach, VS Brand Laaben, VS Neustift-Innermanzing, BORG Neulengbach und Polytechnikum Neulengbach umgesetzt. Das Programm der Klimaschulen wurde vom Klima- und Energiefonds ins

Leben gerufen, um langfristige Sensibilisierung von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften für die nachhaltige Auseinandersetzung mit klimarelevanten Themen zu erwirken und wird von der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald umgesetzt.



Foto: Nicole Silhengst

Denn es ist eine gemeinsame Verantwortung, die Umwelt und natürliche Ressourcen zu schützen, um künftigen Generationen eine nachhaltige Welt zu hinterlassen. Dabei kann jeder Einzelne seinen Beitrag dazu leisten!

Zukunftssicher!

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. - Nur mit einer eigenen Glasfaserleitung im Haus sind Haushalte und Betriebe gerüstet für alle Online-Anwendungen der Gegenwart und der Zukunft. Mit ihren Bestellungen und dem Überschreiten der Mindestbestellquote, haben die Bürgerinnen und Bürger in Maria Anzbach einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass alle Voraussetzungen für den Glasfaserausbau erfüllt werden konnten. Jetzt steht der Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur nichts mehr im Wege, die von der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) im Auftrag des Landes übernommen wird. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und werden vom Bauunternehmen Strabag durchgeführt.



Foto v.l.n.r.: Markus Gschwantner/Strabag, Markus Hübl/Strabag, Marc Grandits/Strabag, Petra Schimatschek/Gemeinde Maria Anzbach, Daniel Schwarz/nöGIG, Johannes Kaufmann/Amtsleiter Maria Anzbach, Helmut Peter/Vzbgm. Maria Anzbach, Isabella Buschmann/ZT Schuster

Foto: nöGIG

Die Weichen für den Glasfaserausbau sind gestellt

Aufgrund des stark steigenden Datenverbrauchs haben die bestehenden Anschlüsse ihre Grenzen bald erreicht. Mit der Errichtung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur werden nahezu unbegrenzte Kapazitäten für die kommenden Jahrzehnte geschaffen. Sowohl das Erreichen der Mindestbestellquote wie auch alle weiteren Voraussetzungen für den Ausbau hat die Marktgemeinde Maria Anzbach bereits erfüllt. „Unser Team hat großartige Arbeit geleistet. Es ist uns in den vergangenen Monaten gelungen, die Weichen in Richtung Zukunft zu stellen. Darauf können wir sehr stolz sein. Jetzt freuen wir uns, dass die Bauarbeiten starten können“, betont Bürgermeisterin Karin Winter nach der gemeinsamen Startbesprechung mit nöGIG, Vertretern der Strabag sowie des Planungsbüros ZT Schuster, in der die weiteren Schritte fixiert wurden.

Bauarbeiten gestartet

Die Strabag hat bereits mit ihren Arbeiten gestartet. In einem ersten Schritt wurde die Glasfaser-Ortszentrale (POP, Point of Presence) errichtet. Vor der Leitungsverlegung in den Gassen wird es einzelne Infoabende mit der bauausführenden Firma Strabag geben, bei denen weitere offene Fragen erläutert werden können. Ebenfalls sollen zeitgerecht vor den Grabungsarbeiten Hausanschlussbegehungen stattfinden. Erst dann können die Kundinnen und Kunden weitere Maßnahmen für die Verlegung auf Privatgrund setzen. Die ersten Anschlussaktivierungen werden voraussichtlich im August 2024 erfolgen. Diese werden dann Schritt für Schritt durchgeführt und könnten bis Anfang 2025 abgeschlossen werden, wobei natürlich bei so

einem umfangreichen Bauvorhaben Verzögerungen nicht auszuschließen sind. „Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten ganz herzlich bedanken“, so die Bürgermeisterin.

Glasfasermesse mit Internetdiensteanbietern

In der Bauphase werden die Bürgerinnen und Bürger im Zuge einer Glasfasermesse die Möglichkeit erhalten, sich vor der Anschluss-Aktivierung bei den Diensteanbietern über die vielfältigen Angebote zu informieren und Fragen zur Inneninstallation sowie zum Zeitplan an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von nöGIG und der ausführenden Baufirma zu stellen. Abhängig vom Bauzeitplan wird die Glasfasermesse voraussichtlich im Sommer 2024 - rechtzeitig vor Start der ersten Aktivierungen - stattfinden, wobei der konkrete Termin noch zeitgerecht bekanntgegeben wird.

Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Nach Abschluss der Sammelfase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun Euro 600,. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: www.noegig.at/bestellung

Internetdienste im offenen Glasfasernetz

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete: www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

5er-Reihe, antreten!

Teilnahme am Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Oberwölbling

Unter den vielen Facetten, die die Blasmusik zu präsentieren vermag, ist die „Musik in Bewegung“ eine ganz besondere. Kein anderer Klangkörper neben der Blasmusik vermag bei so großer Anzahl von Musikern in so geordneter Form in Bewegung zu musizieren.

Eine marschierende Musikkapelle gehört in den Gemeinden zum Standard. Daher ist es auch uns ein Anliegen, diese Auftrittsform im Hinblick auf die Qualität und die äußere Erscheinungsform zu optimieren und attraktiv zu gestalten.

Was ist es für eine Freude für Auge und Ohr, wenn ein Hochzeitszug mit der Blasmusik von der Kirche zum Gasthaus marschiert, wie unvorstellbar wäre es für die Feuerwehr und ihre Kommandanten, bei Floriani halt so durch den Ort zu gehen, wie sehr liebt es der Pfarrer, wenn zu Fronleichnam ein feierlicher Prozessionsmarsch erklingt, und nicht zuletzt finden viele, dass auch am letzten Weg ein würdiger Marsch dazu beiträgt, durch seine geordnete Form den Ablauf zu bewältigen.

Daher hat sich auch der Musikverein Eichgraben - Maria Anzbach entschlossen, diesem Genre entsprechende Aufmerksamkeit zu schenken und hat am 23. September in Ober-

wölbling am Bezirksmusikfest mit Marschwertung teilgenommen. Bei gutem Wetter, trocken und nicht zu warm, präsentierten wir unsere Marschkünste neben 16 anderen Musikkapellen aus dem Bezirk St. Pölten und einer Gastkapelle aus



Bayern. Mit dem Marsch „Schloss Leuchtenburg“ marschierten wir durch das festlich geschmückte Oberwölbling, wobei wir zum erstmaligen Antreten die Wertungsstufe A gewählt hatten. Das heißt, losmarschieren, spielen, Stabführer grüßt zur Ehrentribüne, 90 Grad-Schwengung, Spielen abbrechen, halten, abtreten.

Da wir bereits als fünfte Kapelle dran waren, konnten wir dann die anderen Kapellen in den verschiedenen Stufen von A bis E eingehend beobachten. E ist die höchste Stufe und beinhaltet bereits ausgeprägte Show-Elemente. So präsentierte sich zum Beispiel eine Kapelle zu den Klängen von „Fluch der Karibik“ als

Segelschiff. Eine tolle Performance!

Unser Stabführer *Ulrich Huber* hat uns in vielen Proben perfekt auf dieses Ereignis vorbereitet. Vielleicht hat uns der

eine oder die andere bei der Feuerwehr in Maria Anzbach oder am Parkplatz vor dem Schwimmbad in Eichgraben beim Training wahrgenommen. Der Stabführer ist bei dieser Art des Musizierens derjenige, der alle Fäden in der Hand hat. Sofern ein Kapellmeister mit von der Partie ist, tritt er hinter dem Stabführer in die Formation ein. Früher war der Stabführer eine reine Männerdomäne - in Oberwölbling war eine Frau als Stabführerin dabei, und man muss sagen: Alle Achtung!

Wir bewegen uns beim Marschieren, und wir wollen euch alle mit unserer Musik bewegen. Bleibt mit uns bewegt und uns gewogen!

Ihr
Peter Siglireithmaier

Fotos: MV Eichgraben-Maria Anzbach

Malerei - Anstrich - Tapeten - Marmorieren
Fassadengestaltung - Stukkaturarbeiten

Ahorn-gasse 8
3034 Maria Anzbach

H. Pötzelberger 

Gerüstverleih
(fahrbär - stationär)
Beschichtungsverfahren
für Innen und Außen

☎ 02772 / 53 9 64
0664 / 214 46 01

mehr als **35 Jahre** im Ort

E-Zigaretten entsorgen

E-Zigaretten locken viele Menschen mit ihren bunten Farben und verschiedenen Geschmacksrichtungen, zudem sind sie vergleichsweise günstig gegenüber Zigaretten. Aber auch E-Zigaretten können der Gesundheit schaden und belasten zudem noch massiv die Umwelt - bei der Herstellung und Entsorgung.

Bei der Herstellung der E-Zigaretten werden wertvolle Rohstoffe (wie z.B. Lithium-Kobaltoxid) gebraucht, die woanders besser eingesetzt werden können.

E-Zigaretten gibt es in Ein- oder Mehrweg. Bei der Mehrweg-Variante kann der Akku wieder aufgeladen und Kartusche oder Verdampfer können ebenfalls wieder befüllt werden. Weniger umweltfreundlich ist die Einweg-Variante.

E-Zigaretten gehören keinesfalls in den Restmüll! Es gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe verloren, sondern es besteht akute Brandgefahr durch mögliche Hitzeentwicklung beim Entleeren der Tonne bzw. Verpressen des Abfalls im LKW. Außerdem können durch „Littering“ giftige Stoffe in die Umwelt gelangen.

Einweg-E-Zigaretten enthalten Lithium-Ionen-Batterien, die meist nicht entnommen werden können. Daher müssen sie getrennt gesammelt und brandgeschützt gelagert werden.

Sie können in jeder Trafik zurückgegeben werden oder müssen als Elektro-Kleingeräte im ASZ oder WSZ gebracht werden.

Neues aus der Mediathek

Für gute Unterhaltung sorgte Katharina Grabner-Hayden im fast voll besetzten Saal des Gemeindezentrums. Auf Einladung der Mediathek Maria Anzbach präsentierte die Autorin und vierfache Mutter Auszüge aus ihren Büchern als „Lesekabarett“. Ob Weihnachten in einem veganen Haushalt oder eine Einladung beim Chef des Ehemanns: ihre unterhaltsamen Geschichten aus dem turbulenten Familienleben zeigen, dass mit Humor so einiges leichter zu meistern ist.



Regelmäßig ergänzen wir den Medienbestand mit Neuerwerbungen. Wir versuchen mit unseren Zukäufen, möglichst viele Interessen abzudecken und bieten Lesevergnügen unterschiedlichster Art. Neu in der Mediathek Maria Anzbach finden Sie z. B. „Der Junge von Angel Falls“ von Kristin Hanna, „Mord im Filmstudio“ von Beate Maly, „Die Waffen des Lichts“ von Ken Follett, „Unsere neue Freundin - die Zukunft“ von Andreas Salcher. Ganz aktuell zum Zeitgeschehen: „Der Nahostkonflikt“ (Geschichten, Positionen, Perspektiven) von Muriel Asseburg/Jan Busse, „Das Mann Frau Geheimnis“ von Johannes

Huber, „Die Welt in Aufruhr“ von Herfried Münkler oder „Die Weisheit des Herzens“ von Raphael M. Bonelli und viele weitere.

Für Kinder sind z. B. neu verfügbar „Weihnachten im Wiesenwald“ von Jolanda Richter, für Kinder ab 9 Jahren finden sich die Abenteuerbücher „Whisperworld“ oder „Die vier verborgenen Reiche“. Auch unser Spielesortiment und neue Tonies warten auf junge Entdecker.

Sollten Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk sein: ein Jahr unbegrenztes Lesevergnügen mit Zugang zum Online-Angebot des Landes Niederösterreichs und tigerbooks-Zugang für Kinder gibt es für nur € 24,- Jahresgebühr.

Die Mediathek ist Dienstag und Donnerstag abends von 17:00 - 19:30



Uhr geöffnet, am Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der
Mediathek Maria Anzbach

Fotos: z.V.g./Mediathek

KÜ-BOHR
concrete solutions

Katholisches Bildungswerk Maria Anzbach

Wie schon der Name sagt, bietet das katholische Bildungswerk Maria Anzbach verschiedene Impulse zur persönlichen Weiterbildung an. Mit unterschiedlichen Themen und Formaten begannen wir in diesem Jahr immer wieder interessierte und wissbegierige Besucher und Besucherinnen zu unseren Angeboten einzuladen.

Wir begannen im Jänner gemeinsam mit der Dorferneuerung Maria Anzbach mit dem Vortrag „*Let's talk about money*“ von *Elfriede Palkovits*. Sie zeigte uns, wie wichtig es ist, ein Leben lang an seiner finanziellen Situation dran zu bleiben und früh mit der Finanzbildung zu beginnen. Als nächstes folgte ein Vortrag von *Benjamin Buhr* mit dem Titel „*Der gute Hirte und das Elektron*“. Er stellte Gottesbilder und physikalische Modelle gegenüber und erklärte was das eine mit dem anderen zu tun hat.

In der Fastenzeit begannen wir mit dem ersten von vier Erzählcafés, wo Erinnerungen erzählt werden können und sich die Besucher und Besucherinnen austauschen konnten. In den Gesprächen wurde auch auf die Veränderungen, die sich in den letzten Jahren ergaben, eingegangen. Es waren interessante Gesprächs- und Erzählrunden zu den Themen:



„*Fastenzeit - früher und jetzt?*“, „*Fronleichnam - was hat sich verändert?*“, „*Maria Himmelfahrt - in der Wallfahrtskirche Maria Anzbach*“ und „*Alle Jahr wieder: die Vorweihnachtszeit*“.

Die folgenden Veranstaltungen fanden in unserer Pfarrkirche statt und boten einen sehr ansprechenden

Rahmen dazu. Nach dem alljährlichen Kreuzweg das KBW am 4. Fastensonntag, gab es um Ostern herum dann „*Judas - Theatermonolog eines Freundes*“ mit dem Schauspieler *Sebastian Klein*. Er spielt in dem Theatermonolog der niederländischen Autorin *Lot Veekmans*, den Judas Ischariot, der gehört werden will, vielleicht sogar verstanden.



Die nächste Veranstaltung fand „*outdoor*“ statt und im Mai kamen viele Interessierte zu unserem Rundgang „*Wege gemeinsam gehen durch Maria Anzbach - Marterln und Bildstöcke im Ortskern von Maria Anzbach und ihre Geschichte für Jung und Alt*“. *Bernhard Wurst* erzählte viele wissenswerte Details und gestaltete den Rundgang sehr abwechslungsreich.

Nach dem vierten Erzählcafé folgte der traditionelle Maria Anzbacher Advent wo das katholische Bildungswerk wieder die Buchausstellung angeboten hat.

Als letzte Veranstaltung in diesem Jahr hält unser Kaplan *Evaristus Ifeka* den Vortrag „*Nigeria - Impressionen aus meiner Heimat*“ und erzählt von seinen Erlebnissen, die er bei

kbw
katholisches
BILDUNGSWERK
Maria Anzbach

seinem letzten Besuch gesammelt hat.

Im kommenden Jahr haben wir mit dem katho-

lischen Bildungswerk wieder viele interessante Themen vorbereitet, die wir Ihnen gerne in Maria Anzbach präsentieren möchten. Unter anderem werden wir wieder ein Erzählcafé in jeder Jahreszeit anbieten und zwar dann jeweils am Mittwoch von 15:30 - 17:30 Uhr. Es wird jeweils einen Vortrag zum Thema „*Klima*“, „*Friedhof*“ und „*Bekannte Persönlichkeiten aus NÖ*“ geben. Auch werden einige Überraschungen wieder dabei sein, die aber jetzt noch nicht verraten werden. Die Termine werden immer im Schaukasten des KBW Maria Anzbach sowie auf der Gemeindehomepage, der Pfarrhomepage und in der Wocheninformation in der Kirche bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit!

Ihr Team des
KBW Maria Anzbach

Fotos: z.V.g./KBW





Advent in Maria Anzbach

Was wäre der erste Adventsonntag ohne unseren traditionellen Adventmarkt in Maria Anzbach, der weit über unsere Gemeindegrenzen bekannt ist und zu dem Besucher aus nah und fern kommen! Heuer war er besonders feierlich, da es tagsüber Frau Holle sehr sehr gut mit uns meinte und kräftig ihre Decken schüttelte.

Neben einer riesigen Vielfalt an selbstgemachten Produkten und Kunsthandwerk sorgten unsere örtlichen Vereine entlang des Adventpfades wieder für das leibliche Wohl. Ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken ließ keine kulinarischen Wünsche offen. Auch unsere lokalen Gastronomiebetriebe „Der Grieche im Goldenen Löwen“, das „Servus Brachetti“ und unser „Dorf Café“ ließen sich für diesen besonderen Tag wieder kreative Schneemannköstlichkeiten einfallen.

Die kleinen Besucherinnen und Besucher hatten auch heuer wieder die Möglichkeit, dem Christkind in der Schneemannwerkstatt im Kindergartengarten bei *Maria Endemann*, *Sabine Köszali* und *Christina Öllinger* unter die Arme zu greifen. Auch das Kasperltheater im Kindergarten uns das Vorlesen von Advent- und Weihnachtsgeschichten in der Mediathek fanden bei zahlreichen Kindern großen Anklang. Der Imker *Ron Richter* bot wie jedes Jahr im Mühlenhof Kerzenziehen mit Honigwachs an und die Waldkinder eine Schminkstation. Besondere Attraktionen, die unseren Adventmarkt schon seit seinem Beginn begleiten, waren der von *Friseur Reiser* gesponserte Zuckerzug des Modellbauvereines im Gemeindezentrum und unser Schneemann, der die Kinder ebenfalls mit Süßigkeiten versorgte. Auch

die Buchausstellung im Pfarrheim war bei den kleinen Gästen sehr beliebt, denn dort konnte man Wünsche an das Christkind deponieren. Besondere Highlights waren der Besuch der Buchberger Alpakas, deren flauschiges Fell zum Streicheln einlud, die Darbietungen der Volksschulkinder in unserer Wallfahrtskirche und der Auftritt der Vorschulkinder des Kindergartens im Pfarrstadl. Erstmals waren bei unserem Adventmarkt auch Perchten aus Purkersdorf dabei, die durch das Marktareal spazierten und gerne für Fotos posierten.

Aber auch für die erwachsenen Adventmarktbesucherinnen und -besucher gab es beim Rundgang durch die Adventmeile, die das Gemeindezentrum, den Marktplatz, die Schmiedgasse, das Grafenhaus, die Schönbeckmühle und den Pfarrhof umfasste, neben den Verkaufsständen vieles zu sehen und zu hören. Entlang des Adventpfades und bei der Krippenausstellung im Grafenhaus, wo heuer selbstgemachte Krippen von *Familie Sterzinger* ausgestellt waren, sang ein Ensemble des Kirchenchores und der WeiberXang. Der Musikverein Eichgraben - Maria Anzbach stimmte im Pfarrhof und in der Schönbeckmühle weihnachtliche Klänge an und den Jagdhornbläser konnte man am Nachmittag lauschen. Auch eine Tanzgruppe des Musikschulverbandes Maria Anzbach-Eichgraben und eine Cheerleadergruppe aus der MS Neulengbach zeigten ihr Können. Lebendes Handwerk konnte bei *Renate Schmidrathner* (Korbflechten), *Katharina Timmel* (Weberei) und den Anzbacher Schmieden besichtigt werden.



Um 18 Uhr fand im Pfarrstadl die traditionelle Verlosung der Adventtombola statt. Der Erlös des Losverkaufs erging wieder jeweils zur Hälfte an die Pfarre Maria Anzbach und an die Marktgemeinde. Unser Pfarrer, Erzdechant *Wilhelm Schuh*, freute sich an die 90 Preise verlosen zu können. Der Hauptpreis war wie jedes Jahr eine handgefertigte Krippe, zur Verfügung gestellt von Herrn Sterzinger, die *Gertraud Zenleser* gewann und die sich bei der Übergabe über ihren Gewinn mehr als freute!

Zur Einstimmung auf diese größte Veranstaltung im Rahmen des „Advent in Maria Anzbach“ fand am Vorabend nach der Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche ein Konzert des Anzbacher Kirchenchores, unter der Leitung von *Erich Schwab*, gemeinsam mit den Anzbacher Tanzgeigern statt. Im Anschluss an dieses stimmungsvolle Konzert lud die Marktgemeinde wieder zum gemütlichen Beisammensein mit Tee und Lebkuchen.

Der Adventmarkt und alle Veranstaltungen rund um den „Advent in Maria Anzbach“ werden von der Marktgemeinde organisiert und von vielen örtlichen Vereinen und Institutionen gemeinsam getragen.

Besonders hervorheben möchte ich die Mitarbeiter unseres Gemeindeamtes, sei es in der Verwaltung, im

Reinigungsdienst oder am Bauhof. Unseren Mitarbeitern und der FF Maria Anzbach sei an dieser Stelle besonders gedankt, denn sie schafften es, unseren Ortskern, die Straßen und Wege schneefrei zu bekommen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an alle übrigen Mitwirkenden, Helfer, Tombolaspender und auch Gäste für diese gemeinsamen Veranstaltungen, die die schönste Zeit im Jahr in unserer Gemeinde bereichern und wo die Zusammengehörigkeit, die in unserem kleinen Ort herrscht, spürbar und erlebbar wird.

Ein aufrichtiges Dankeschön seitens der Gemeinde möchte ich an dieser Stelle vor allem an *Maria Künstler* und *Maria Endemann* ausrichten, die in unzähligen Stunden Vorarbeit diesen stimmungsvollen Einstieg in den Advent organisiert und uns allen einen unvergesslichen Tag mit vielen schönen Erlebnissen beschert haben.

Ihnen allen wünsche ich eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für 2024!

Ihre GGR
Cony Künstler



Fotos: Eduard Riedl



APOTHEKE Maria Anzbach

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00

Samstag 8:00 - 12:00

Purkersdorferstr. 33
3034 Maria Anzbach
02772 / 55 33 1
www.apoanzbach.at

Arzneimittel
Pflanzenheilkunde
Nahrungs-
ergänzungsmittel
"Mit den Kräften
der Natur"

Pflege für
anspruchsvolle Haut

"Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit" Ludwig Börne

Homöopathie

Die Amicinesbacher

Die Amicinesbacher möchten sich nochmals bei allen Besuchern der heurigen Vorstellungen von „Drei Männer im Schnee“ ganz herzlich bedanken.

Auf Grund von 7 ausverkauften Aufführungen im Pfarrstadl war es uns heuer möglich, in Summe € 4.905,20 für Anzbacher Familien zu spenden.

Wir weisen darauf hin, dass wir anonym das ganze Jahr finanziell in Notgeratene rasch und unbürokratisch unterstützen.

Der Vorstand der Amicinesbacher ist unter der e-mail theater@DieAmicinesbacher.at erreichbar.

Wir wünschen eine friedliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Fest sowie Glück und Gesundheit für 2024.

Ihr Obmann
Karl Litzenberger



Rund um die Uhr 02772/555 26
mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37
Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48



Wir beraten, helfen und organisieren alles für einen würdevollen Abschied.



EMMA unterwegs für Maria Anzbach

Als Obfrau von EMMA möchte ich gerne meine Eindrücke kundtun, die mich bewegt haben, diese Funktion zu übernehmen und diese auch - mit Ihrer Unterstützung versteht sich - gerne weiter auszuüben. Vor 7 Jahren bin ich aus Wien kommend hierhergezogen und genieße von Tag zu Tag mehr unsere schöne Gemeinde Maria Anzbach, die mitten im Wienerwald gelegen ist und eine Fläche von 18,21 km² umfasst. Davon entfallen 48 % auf Landwirtschaft und davon wieder 36 % oder 6,5 km² alleine auf Wald, der uns nachhaltig mit Sauerstoff versorgt. Wir leben also in einer Grünoase, gesegnet und geschützt von welt- und landesweiten Umwelt- und Naturkatastrophen, und haben gleich zwei Speckgürtel, nämlich einen Wiener und einen St. Pöltner.

Die Gemeindevertreter aller Parteien sorgen für ein reges modernes bürgernahes Miteinander. Die Mitarbeiter der Gemeinde arbeiten gesetzeskonform, sind sehr freundlich und hilfsbereit. Es gibt zahlreiche Veranstaltungen und ein reges Kulturleben.

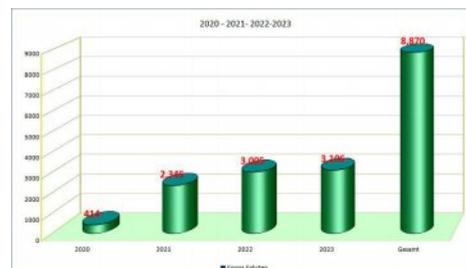
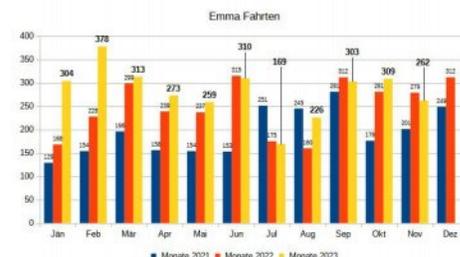
Unser Maria Anzbach erfreut sich nicht zuletzt deswegen einer wachsenden Bevölkerung und verzeichnet seit dem Jahr 1991 einen großen Zuwachs. Zur Zeit sind bei uns rund 3.800 Personen gemeldet, verteilt auf 16 Ortschaften, wobei in 10 davon durchschnittlich jeweils nur rund 30 Personen wohnen (siehe Abbildung auf der Seite rechts).

Es gibt bei uns 25 Vereine und einer davon ist der Verein Elektro Mobilität Maria Anzbach, abgekürzt EMMA, der im September 2020 (einstimmig vom Gemeinderat beschlossen) gegründet wurden, den ich gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen seither leite. Hauptziel war

und ist es, für die sehr dezentral wohnende Bevölkerung einen umweltfreundlichen Fahrdienst zu leistbaren Preisen mit so wenig Bürokratie wie möglich im Gemeindegebiet anzubieten.

Der Fahrdienst konnte am 07. September 2020 dank der großartigen Unterstützung des gesamten Gemeinderates aufgenommen werden. Gleich vom Start weg ist unser Dienst bei den Maria Anzbachern gut angekommen und es konnten in den ersten 4 Monaten bereits 414 Fahrten von 52 Fahrern für 22 Passagiere durchgeführt werden.

Trotz der Corona Pandemie, die von Februar 2020 bis Juni 2023 andauerte, konnten wir unseren EMMA-Dienst sehr erfolgreich durchstarten und sind auch weiterhin auf Erfolgskurs. Die unten stehende Statistik bestätigt dies eindrucksvoll.



Unser EMMA-Dienst ist ein eingetragener Verein und erfordert daher eine Mitgliedschaft für Fahrer und Passagiere. Als besonders wichtig erscheint mir an dieser Stelle festzuhalten, dass die Mitgliedschaft jederzeit auch monatlich gekündigt werden kann. Es gibt also keine versteckten Hintertüren zum Nachteil

Dorferneuerung mit vielen Aktivitäten

Dorferneuerung: Heimatkunde und Nockerl-Wettbewerb

Im Jahr 2023 blickt Maria Anzbach auf 1025 Jahre Ortsgeschichte zurück. Die Gemeinde und wir als Dorferneuerungsverein wollten in diesem Jahr den Bürgerinnen und Bürgern die Geschichte unseres Ortes in verschiedenen Veranstaltungen näherbringen. Den Schwerpunkt bildete der im Mai präsentierte Film „Ohne Woher kein Wohin - Maria Anzbach im Wandel der Zeit“ von *Karl Satzinger* in Zusammenarbeit mit *Nothburga Veyer*.

Da die beiden Autoren jedoch weit mehr Informationen gesammelt hatten als in der Film-Doku Platz fanden, werden nun einige dieser Details in separaten Themenabenden präsentiert. Ein erster Abend zur „Geschichte der herrschaftlichen Gü-

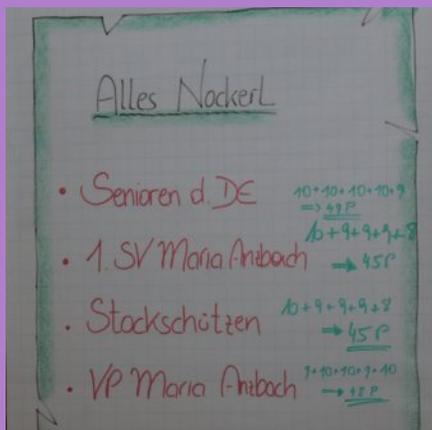
schichtlicher Themenabend ist für den Frühling des kommenden Jahres geplant.

Herbstfest mit Nockerlwettbewerb

Großen Zulauf gab es bei unserem traditionellen Herbstfest Mitte Oktober in der Schönbeck-Mühle. Bei angenehmen Temperaturen konnten die Gäste wieder die Köstlichkeiten, die einige Vereine und Gruppen vorbereitet hatten, genießen. Heuer lautete das Motto: „Alles Nockerl“, und auch diesmal gab es wieder eine Prämierung. Dabei fiel der Jury mit Bürgermeisterin *Karin Winter*, Vizebürgermeister *Helmut Peter*, Letztjahressieger *Harald Endler*, Alt-Dorfwirt *Erwin Hubauer* und mir als Dorferneuerungsobfrau schwer: Alle Gerichte schmeckten hervorragend.

Kein Wunder also, dass das Ergebnis äußerst knapp war. Im Endeffekt konnten aber die Senioren der Dorferneuerung mit ihren Mohnnockerln auf Zwetschenmus den ersten Platz erringen, knapp gefolgt vom Team der VP Maria Anzbach mit pikanten Nockerln mit Speck und Krautsalat. Den dritten Platz teilten sich die Stockschützen und der 1. SV Maria Anzbach. Unabhängig von der Wertung der Jury genoss das Publikum die Nockerln offensichtlich sehr, denn noch vor dem Ende der Veranstaltung war alles aufgegessen.

Wer dann noch Gusto auf Mehlspeisen und Kaffee oder einen kühlen Mülhentrunk hatte, konnte sich bei den Ständen der Dorferneuerung laben. Musikalisch hervorragend umrahmt wurde das Herbstfest vom Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach unter Kapellmeister *Michael Rattenschlager* sowie den Tanzgei-



ter Aichhof, Gschwendthof und Tannenhof“ fand im September auf Einladung der Gemeinde und des Dorferneuerungsvereins statt. Die Veranstaltung, bei der auch einige Zeitzeugen zu Wort kamen, stieß auf großes Publikumsinteresse. Immerhin haben einige bekannte Persönlichkeiten und Künstler, wie *Oskar Laske* oder *Hugo Darnaut*, in Maria Anzbach ihre Spuren hinterlassen. Viele Anzbacherinnen und Anzbacher haben zudem persönliche Beziehungen zu den drei Herrschaftsgütern beziehungsweise Erinnerungen an deren Geschichte. Ein weiterer ge-

gern Maria Anzbach unter der Leitung von *Iris Trefalt*.

Station beim Historischen Rundgang

Eine humorvolle Einweisung in das Leben der Müller in früherer Zeit gaben *Katharina Vizdal* und Vorstandsmitglied *Benedikt Peter* im Rahmen des Historischen Rundgangs, der von der Gemeinde organisiert wurde. Vor der alten Mühle kredenzte der Dorferneuerungsverein Getränke und Mehlspeisen für die Teilnehmer des Rundgangs.

Mühlenteam beginnt mit der Arbeit

Wie bei der Generalversammlung am 8. September angekündigt, wird sich ein Team um *Heinz Friedl* der Revitalisierung des Mühlenmuseums annehmen. Mittlerweile haben sich interessierte Mitglieder der Dorferneuerung bereiterklärt, dabei tatkräftig mitzuarbeiten: Das Mühlenteam hat sich gefunden und die Arbeit aufgenommen.

Heinz Friedl dazu: „In erster Linie gilt es zu klären, wohin die Reise

gehen soll: Vorhandenes erhalten oder neue Gestaltungs- und Verwendungsmöglichkeiten andenken? Bei der Ideenfindung sind noch keine Grenzen gesetzt. Eines steht aber fest: Wir wollen ein Mühlenmuseum



NEU kreieren, das wieder attraktiv für Besucher aller Altersstufen ist, und Raum für die Präsentation unserer Ortsgeschichte schaffen.“

Das Team beginnt mit der Einholung von Erfahrungen, innerorts und bei anderen, vergleichbaren Projekten sowie mit der Sammlung von kreativen Ideen. „Da ist schon beim ersten Treffen des Mühlenteams einiges abgeliefert worden!“, freut sich Organisator Heinz Friedl.

Aktive Senioren und Kultur

Aktiv wie immer waren auch unsere Senioren unter der Leitung von *Lucia Weissmann* und *Christa Zankl*. Die traditionelle Buswallfahrt nach Mariazell im September und ein Besuch der Kapuzinergruft in Wien zählten zu den Highlights des Herbstprogramms.

Gut angenommen werden auch die Tagesausflugsangebote von Dorferneuerungsmitglied *Manfred Cambruzzi*. Ende September ging es ins Weinviertel zu „Kultur&Wein“ am Waagram“.

Adventmarkt

Beim Adventmarkt war die Dorferneuerung wieder mit eigenen Ständen vertreten.

Vortrag Kaplan Evaristus Ifeka am 15. Dezember

Den Abschluss der heurigen Veranstaltungen der Dorferneuerung bildet ein Abend mit Kaplan *Evaristus Ifeka* am 15. Dezember um 18 Uhr im Pfarrheim. In bewährter Weise führen wir die Organisation gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk durch. Kaplan Evaristus wird den Besuchern „Impressionen“ aus seiner Heimat Nigeria vermitteln.

Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Momenten neigt sich dem Ende zu. Ich bedanke mich bei allen tatkräftigen Unterstützern und fleißigen Mithelfern für ihren Einsatz und freue mich schon auf viele neue Aktivitäten im kommenden Jahr!

Ihnen allen wünsche ich im Namen des gesamten Vorstands der Dorferneuerung einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Obfrau
Michaela Stefan-Friedl

Fotos: Dorferneuerung/Eduard Riedl

UNSER X LAGERHAUS

Naturnah & nachhaltig produziert

Christbäume aus der Wachau

Erhältlich in unseren Haus & Garten-Märkten Neulengbach, Gablitz und Laaben.

Haus & Garten Neulengbach – Bahnhofstraße 36, 3040 Neulengbach | Gablitz – Linzerstraße 141b, 3003 Gablitz | Laaben – Laaben 114, 3053 Laaben



Das Jahr 2023 ist im Fluge vergangen. Im heurigen Jahr wurden von unseren mittlerweile 64 engagierten Helferinnen und Helfern bisher 357 Stunden an Hilfe geleistet, wofür ihnen ein herzliches Dankeschön gilt.



Wir sind erreichbar in der Schubertgasse 7, 3034 Maria Anzbach, unter 0677 / 61401164 sowie unter 0650 / 5796211 und über e-mail maria-anzbach@zeitbank.at. Laufende Informationen gibt es im Schaukasten am „alten“ Amtshaus und auf unserer Homepage <https://maria-anzbach.wixsite.com/zeitbank>

Wir freuen uns weiterhin über positive Werbung durch aktive Mundpropaganda und dadurch gewonnene neue Mitglieder.

Mit guten Wünschen für einen besinnlichen Advent und einem gesegneten Weihnachtsfest mit euren Lieben verabschiedet sich bis zum 1. Stammtisch im neuen Jahr am 03. Jänner 2024 (18 Uhr) beim „Griechen im Goldenen Löwen“ in Maria Anzbach im Namen des ZEITBANKplus-Teams

Eure
Susanna Brachmann



Community Nursing

Welche Pflegemodelle gibt es?

Aufgrund der zahlreichen Anfragen bezüglich der Aufnahme in einer Langzeitpflegeeinrichtung haben wir Community Nurses eine kurze Beschreibung über die Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten zusammengestellt. Es werden unterschiedliche Betreuungsmöglichkeiten in Niederösterreich angeboten: Langzeitpflege, Übergangspflege, Kurzzeitpflege und Tagespflege. Eine Anmeldung kann ausschließlich über die Wohnsitz Bezirksverwaltungsbehörde BVB (ehemals Bezirkshauptmannschaft) gestellt werden. Für unsere Gemeinde ist die Bezirksverwaltungsbehörde St. Pölten zuständig. Die Zuteilung der aufzunehmenden Personen erfolgt ebenfalls über die BVB.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die **Langzeitpflege** sind folgende:

1. Hauptwohnsitz seit mindestens einem halben Jahr in NÖ.
2. Pflegestufe 4 oder
3. mit „Sozialer Indikation“ (Formular von ambulanten Betreuungsdiensten auszufüllen) ab Pflegestufe 3 möglich.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die **Übergangspflege** in den dafür vorgesehenen Übergangspflegezentren sind folgende:

1. Hauptwohnsitz in NÖ.
2. Es muss keine Pflegestufe vorhanden sein.
3. Die Aufnahme erfolgt ausschließlich direkt im Anschluss an einen stationären Krankenhausaufenthalt.
4. Eine Verbesserung des Allgemeinzustandes muss aussichtsreich sein.

Die Übergangspflege endet mit der Entlassung nach Hause. Achtung:

von der Übergangspflege kann keine direkte Aufnahme in die Langzeitpflege erfolgen!

Voraussetzungen für die Aufnahme in die **Kurzzeitpflege** und **Tagespflege** sind folgende:

1. Hauptwohnsitz in NÖ.
2. Es muss auf jeden Fall eine Pflegestufe vorhanden sein.

Kosten sind für alle Pflegearten gleich: 80 % von der Nettopension und 100 % vom Pflegegeld für die Tage, für welche die Pflege in Anspruch genommen wird.

Wir hoffen, hiermit ein wenig Klarheit vermittelt zu haben. Bei etwaigen noch offenen Fragen stehen wir Community Nurses gerne unter der Telefonnummer 02772 / 52481 - 300 oder per e-mail cn@maria-anzbach.at kostenlos zur Verfügung.

Das war das Jahr 2023

Der Herbst war ganz dem Motto Mentale Gesundheit gewidmet. Gemeinsam besser als einsam. Das soziale Wohlbefinden der Gemeindegewanderten und -bürger ist für uns eine Herzensangelegenheit. Aus diesem Grunde starteten wir mit unserem „Stammtisch mit den CN's“ am 19. Oktober 2023. Unter dem Motto: „Einfach raus aus dem Alltag! Plaudern in gemütlicher Atmosphäre, gemeinsamer Austausch, Lachen, ...“ fand unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Stammtisches ein reger Austausch statt, viele Fragen konnten durch die Community Nurses beantwortet werden und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Treffpunkt für unsere Stammtische ist jeder dritte Donnerstag des Monats von 09:30 - 11:30 Uhr im



Dorf Café. Jede und Jeder ist herzlich willkommen. Am Donnerstag, den 21. Dezember 2023 wird es einen „Weihnachtsstammtisch“ geben. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Tag mit positiven Begegnungen zu starten, sich auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen.

Gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde und der Pfarrcaritas rufen wir die „Tratschbanker!“ ins Leben. Am 29. August und am 25. September von 08 - 10 Uhr hatten die Gemeindegewerinnen und -bürger die Gelegenheit, mit uns CN's im Ort zu „tratschen“. So mancher nutzte diese unverbindliche Option.

Ein besonderer Vortrag in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde Maria Anzbach“ hat am 24. Oktober 2023 stattgefunden. Unter dem Titel „Zur Ruhe kommen“ ... auf mich achten, für mich sorgen von OA Dr. Johanna Sohm, wurden an Hand praxisnaher Beispiele Tipps und Ratschlägen für den Alltagsgebrauch interaktiv vorgetragen.

Ausblick auf 2024

Jeden Dienstag von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr stehen wir Ihnen vor Ort im Bürgerbüro im Gemeindezentrum in der Community Nurse Sprechstunde zur Verfügung. Wir haben ein offenes

Ohr für Ihre Anliegen und unterstützen Sie gerne z.B. beim Ausfüllen des Antrages für den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck.

Es ist uns Community Nurses in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Maria Anzbach gelungen, OA Dr. Jürgen Nowy mit dem Vortrag „Cholesterin, wieviel ist zu viel?“ zur Kick-off Veranstaltung des Projektes „Vorsorge Aktiv“ in unserer Gemeinde zu gewinnen. Nowy wird uns von seinen Erfahrungen aus der täglichen Praxis am Dienstag den 09. Jänner 2024 um 18:30 Uhr im Gemeindesaal der Marktgemeinde Maria Anzbach mit Herz und Hirn darüber informieren. Gemeinsam nähern wir uns dem Thema gesunder Lebensstil, dessen sinnvoller und nachhaltiger Wirkung.

Gleich im Anschluss findet der Informationsabend von „Tut Gut“ zum „Vorsorge Aktiv“ Programm statt. Christian Lotter, Berater von „Vorsorge Aktiv“, stellt uns die genauen Inhalte sowie den Ablauf des Projektes vor. Gerne nehmen wir schon jetzt Anmeldungen entgegen (Telefon 02772 / 52481 - 300 oder e-mail cn@maria-anzbach.at)

Die CN's von der ARGE Gemeinden gut versorgt wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Alles Gute zum 103er

Das Leben feiern bis zum Abwinken!

103 Jahre - ein ganzes Leben, was da alles passiert ist ... Vom ersten Automobil zum autonom fahrenden Auto. Von der ersten Radiosendung bis zu Streaming on demand. Von Geburtstagswünschen mittels Telegrammen bis zu „Happy Birthday!“ über Facebook. Frau Karoline Steinböck - eine Bewohnerin aus dem Haus St. Louise - hat das alles miterlebt. Von Herzen alles Gute zum 103. Geburtstag! Hoch soll sie leben und vor allem g'sund soll sie bleiben!

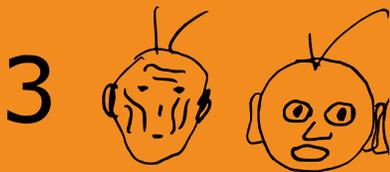
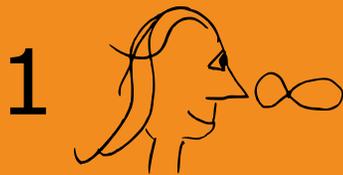


v.l.n.r. Wohnbereichsleiterin Imola Bene, Bürgermeisterin Karin Winter, Jubilarin Karoline Steinböck und Heimleiterin Gerlinde Göschelbauer

Wollen Sie mit uns das Leben feiern? Wir suchen Verstärkung für das Team im Haus St. Louise der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH. Bewerben Sie sich direkt: gerlinde.goeschelbauer@bhs.or.at oder per Telefon 02772 / 52494 - 4006.



HERMINE SPERR



Ich wünsche viel Spaß beim Üben und in diesem Sinne eine zauberhafte Weihnachts- und Ferienzeit!

Ihre
Hermine Sperr



Bewegungs- und Achtsamkeitstipps

Staunen ist gut für die Gesundheit. Das, was für Kinder im Entdecken der Welt selbstverständlich ist, geht uns als Erwachsene oft verloren. Die Fähigkeit zu staunen schützt Körper und Geist. Staunen ist eng verbunden mit dem Gefühl lebendig zu sein. Es geht einher mit einer besseren Stimmung und prosozialem Verhalten wie Mitgefühl. Andere positive Emotionen stellen sich leichter ein. Wir können die Schönheit der Natur, das Hören von Musik und kleine Wunder im Banalen und Alltäglichen bestaunen. Um diese Fähigkeit neu zu entdecken oder zu erweitern, ist ein frischer Blick hilfreich. Darum gibt es heute ein paar Tipps zum Entspannen und Öffnen der Sinne.

Tipp Nr. 1 - Nacken entspannen mit Nasenachter

Im Sitzen oder Stehen: Sei aufmerksam auf deine Nasenspitze. Beginne die Nasenspitze Richtung linker Achselhöhle zu bewegen, zeichne einen Achter, der zu der rechten Achselhöhle zielt. Wiederhole diese kleinen Achterschleifen mehrmals langsam und lass die Atmung entspannt fließen. Am Ende der Übung spüre für ein paar Atemzüge dem Effekt in deinem Nacken nach.

Tipp Nr. 2 - Hüftkreisen

Im Stehen: Stütze im schulterbreiten Stand die Hände in die Hüften. Die Knie sind leicht gebeugt. Kreise deine Hüften. Du kannst damit spielen, die Hüftkreise größer werden zu lassen und wieder zu verkleinern. Wechsle die Richtung der Kreise und achte auf eine fließende Atmung. Am Ende der Übung nimm dir wieder einen Moment zum Nachspüren.

Tipp Nr. 3 - Gesicht und Sinne öffnen

Im Sitzen oder Stehen: Ziehe alle Muskeln deines Gesichtes zusammen. Alle, schrumpfe die Lippen, die Nase, die Stirn, zwick die Augen zusammen, mach dein Gesicht ganz klein und eng. Achtung, dabei nicht aufhören zu atmen. Dann halte das für 2 bis 3 Sekunden. Nun lass in Zeitlupe die Muskulatur los. Sei bei jedem Millimeter der Entspannung wirklich präsent. Öffne die Augen, die Nase, den Mund und die Ohren. Nimm dir die Zeit um wahrzunehmen, was du siehst, eventuell riechst, schmeckst und welche Töne an dein Ohr dringen. Vielleicht ist etwas zum Staunen dabei!

ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

**Elektroinstallationen - Störungsdienst - Alarmanlagen
Videoüberwachungen - Smart Home-Anlagen - Blitzschutzanlagen**

Elektroanlagen Ritzengruber GmbH
Alte Landstraße 1
3034 Maria Anzbach

Telefon: +43 (0)2772 / 52497
Internet: www.ritzengruber.at
e-mail: office@ritzengruber.at



1. SV Maria Anzbach

Unsere U13 ist Meister!

Die junge Mannschaft erreichte in der abgelaufenen Saison den sensationellen ersten Platz. Das große Trainerteam rund um *Bernhard Kienast* zeigt sich stolz. Kurz nach Saisonende verbrachte die Mannschaft ein Wochenende in Budweis, wo sie sehr erfolgreich an einem internationalen Turnier teilnahm.

Jugend in Kärnten

14 Kinder und 3 Erwachsene reisten nach Spittal an der Drau zum Teambuilding. Dabei ging es zum abenteuerlichen Raften nach Flattach nahe dem Großglockner. Hierbei erlebten die Kinder vom Raften bis zum Treiben und ins Wasser Springen tolle Eindrücke. Der Teamgedanke kam bei dieser Wassersportart auch nicht zu kurz. Nach dem Besuch in der Pizzeria ging es zum Millstätter See zur



weiteren Abkühlung, bevor das Tageshighlight am Programm stand: die Gruppe besuchte das große Spiel im Stadion von Spittal an der Drau gegen den Führenden der Kärnten Elitekinderliga.

Sportfest 2023

Ein erfolgreiches Sportfest liegt hinter uns, so wollen wir euch einen kurzen Rückblick auf unser jährliches 3-Tages Fest geben. Der erste Festtag stand im Zeichen der Jugend, an dem einige Meisterschaftsspiele ausgetragen wurden. Neben dem Frührschoppen war der Sieg unserer U13 das Tageshighlight, welcher auch zum Meistertitel führte. Am zweiten Tag

gab es neben unseren täglichen Köstlichkeiten von Grill & Co das jährliche Hobbyturnier. Unser Sportfesthighlight war diesmal für euch eine Travestieshow von Sascha, die das ganze Publikum begeisterte. Am letzten Festtag stand noch das letzte Meisterschaftsspiel am Programm und am Abend dann die große Tombolaverlosung. Die Hauptpreise waren: eine Ballonfahrt, LCD-TV, Gas-Grill und ein Wochenende in Kitzbühel samt Hahnenkammrennen. Zum Festausklang wurde noch ein letztes Mal kräftig in unserem



Barzelt gefeiert. Wir bedanken uns recht herzlich für euren Besuch und hoffen, dass wir euch trotz des nicht beständigen Wetters ein tolles Fest bieten konnten. Des Weiteren ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Fans, Unterstützer und allen Helferinnen und Helfern des 1. SV Maria Anzbach für die gelungene Saison 2023/24.

Kampfmannschaft

Nach einer positiven Vorbereitung sind wir sehr gut in die laufende Meisterschaftssaison 2023/24 gestartet und zählen diesmal auch zum Favoritenkreis der Titelanwärter. Wir freuen uns, euch auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen, um unsere Mannschaft zu unterstützen. Dabei blicken wir auch ganz gespannt auf die beiden Heimderbys gegen Eichgraben und Neulengbach.

Fotos: 1. SV Maria Anzbach

ESV Maria Anzbach

Unser diesjähriges Freitagabendturnier am 20. Oktober durften wir gemeinsam mit Bürgermeisterin *Karin Winter* in Begleitung von GGR *Christian Braunbeck* und fünf Moarschaften eröffnen und gemeinsam tolle Ergebnisse erzielen.



Foto: 1. SV Maria Anzbach

Vielen Dank an die Gemeinde für ihre Unterstützung.



Feuerwehrjugend

Top-Leistungen beim FJLA Gold
Anfang Oktober absolvierten erfolgreich *Helga Viernstein, Lukas Bokor* und *Alexander Leonhardsberger* das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold.
Herzliche Gratulation zu dieser ausgezeichneten Leistung!



Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf unserer neuen Homepage im Internet www.feuerwehr-mariaanzbach.at und auch auf Facebook unter <https://www.facebook.com/profile.php?id=100090462970754>

**Die Freiwillige
Feuerwehr Maria
Anzbach wünscht
Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2024**

Besuchen Sie uns auch
im Internet unter:
www.feuerwehr-mariaanzbach.at

**FF Maria Anzbach
Ein starkes Team für unseren Ort!**

Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach

Brandschutzübung Volksschule und Kindergarten

Am 13. Oktober wurde eine vorbeugende Evakuierungsübung mit den Kindern der Volksschule durchgeführt. Diese wurde erfolgreich beendet - im Anschluss fand eine vorbeugende Brandschutzübung im Kindergarten statt. Bei dieser konnten die Kinder einen vollständig ausgerüsteter Feuerwehrmann im Atemschutz bestaunen.



Brandschutzbegehung Pflegeheim St. Louise

Am Abend des 13. Oktober fand eine Brandschutzbegehung des Pflegeheims St. Louise statt.



Gratulation zur Absolvierung der 3. Atemschutzstufe

Am Wochenende vom 09. bis 11. November absolvierten PFM *Bokor Martin*, FM *Hager Angela*, PFM *Hobbi-ger Christopher*, PFM *Paulus Gustav*

und PFM *Suppen Thorsten* erfolgreich die Ausbildung zum Atemschutzträger. Herzliche Gratulation!

JETZT NEU: alle News der FF Maria Anzbach als e-mail erhalten

Seit kurzem besteht die Möglichkeit, sich per e-mail zum Newsletter der FF Maria Anzbach anzumelden. Damit erhalten Sie Aussendungen und aktuelle Informationen der FF Maria Anzbach ganz bequem einfach per e-mail.

Es ist jetzt einfach in nur wenigen Schritten möglich:

1. Einfach die Webseite der FF Maria Anzbach www.feuerwehr-mariaanzbach.at aufrufen und die eigene e-mail-Adresse unter „Newsletter Anmeldung“ eingeben.
2. „Datenschutzbestimmungen gelesen & akzeptiert“ markieren. (Diese können Sie auch durch Anklicken auf den blau hinterlegten Text aufrufen)
3. Auf „Anmelden“ klicken.
4. Sie erhalten anschließend eine e-mail, in welcher Sie die Anmeldung zum Newsletter nochmals mit einem Klick bestätigen müssen (gesetzlich vorgeschrieben).
5. Letzter Schritt: Sie erhalten die Willkommens-e-mail zum Newsletter der FF Maria Anzbach. Ab jetzt erhalten Sie alle Aussendungen und Informationen der FF Maria Anzbach auch per e-mail.



Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

Brand eines PKW-Anhängers

02.09.23 - Um ungefähr 13:00 Uhr kam es zu einer Explosion eines PKW-Anhängerreifens in Hofstatt. Daraufhin kam es zu einem Brand des PKW-Anhängers. Dank der Alar-



mierung von Gästen und den Wirtsleuten aus dem Anzbachstüberl, rückten die Feuerwehren FF Maria Anzbach, FF Unter-Oberndorf, FF Eichgraben und FF Neulengbach-Stadt an. Der Brand konnte rasch gelöscht werden.

Unterstützung „Hallo Auto“

12.09.23 - Volksschüler von Maria Anzbach absolvierten eine Verkehrsausbildung im Rahmen der



Aktion „Hallo Auto“ im Feuerwehrhaus der FF Maria Anzbach.

Zimmerbrand in Burgstall

27.09.23 - Am Mittwoch um 08:49 Uhr wurde zu einem Zimmerbrand mit Menschenrettung alarmiert. Die Feuerwehren Maria Anzbach, Unter-Oberndorf, Johannesberg und Eichgraben wurden zur Einsatzstelle gerufen. Beim Eintreffen waren keine Personen mehr im Haus. Unter Atemschutz wurde mit Hilfe der Wärmebildkamera das Haus nach einem Brand abgesucht. Es konnte kein Brand festgestellt werden.

Kontrolle nach Brand in der Tannenhofstraße

06.10.23 - Beim Eintreffen am Einsatzort war kein Brand feststellbar. Der Brand von Elektrogeräten war bereits vom Hausmeister gelöscht worden. Es wurde eine Kontrolle mit Hilfe der Wärmebildkamera vorgenommen und das Brandgut ins Freie gebracht.

Rauch in der Tiefgarage in der Schmiedgasse

06.10.23 - Um 12:18 Uhr kam es

zu einem Brandalarm „Rauch in Tiefgarage“. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und unter Atemschutz wurde eine Erkundung mit Hilfe der Wärmebildkamera in der ganzen Tiefgarage durchgeführt. Es wurde kein Brand gefunden.



Die Tiefgarage wurde belüftet. Auf Anordnung der Polizei wurden die KFZ aus der Tiefgarage entfernt. Anschließend wurde erneut, mit Hilfe der Wärmebildkamera, die Tiefgarage nach einem Brand abgesucht. Bei der Ermittlung der Brandursache durch die Polizei, wurde festgestellt, dass ein altes Auto in der Garage gestartet worden war, welches die Rauchentwicklung verursacht hatte. Unterstützt wurde die FF Maria Anzbach durch die FF Unter-Oberndorf und FF-Eichgraben.

Fotos: FF Maria Anzbach



VERMESSUNG
SPANGL



0676 / 55 0 44 68

www.spangl-zt.at

Feuerwehrjugend

Am 24. Dezember von 09 - 12 Uhr bringt Ihnen die FF-Jugend Unter-Oberndorf das Friedenslicht nach Hause. Bei Interesse melden Sie sich im angegebenen Zeitraum telefonisch unter 0664 / 4770170. Burschen und Mädchen von 10 - 14 Jahren, die sich für die Arbeit der Feuerwehr interessieren, sind herzlich eingeladen, uns an diesem Vormittag im FF-Haus Unter-Oberndorf zu besuchen.

Erfolg: Feuerwehrlauf

Wir gratulieren Leonie Hornung sowie Julia und Marlene Hochreiter zu ihren ausgezeichneten Ergebnissen beim Neulengbacher Feuerwehrlauf.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung, schöne, besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr wünschen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Oberndorf



Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Feuerwehrausflug

Der diesjährige Feuerwehrausflug startete ins Industrieviertel. Neben der Besichtigung des Automuseums in Aspang sowie der Hermannshöhle galt es auch die Sommerrodelbahn in St. Corona zu bewältigen.

Bogenschießen

Die Gilde „Arduinnas Gefährten“ veranstaltete am 28. Oktober in unserem FF-Haus ein Halloweenfest



samt Bogenschießen. Zahlreiche Kinder und Erwachsene konnten begrüßt werden. Für das leibliche Wohl sorgte unsere FF-Jugend.

Liebe Bevölkerung!

Weihnachten steht vor der Tür und der traditionelle Christbaum darf dabei nicht fehlen. Hierzu darf ich Ihnen einige, in der Regel logische, Hinweise zum Aufstellen geben.

- Kerzen mit offenen Flammen mindestens 50 cm entfernt von leicht brennbaren Materialien befestigen.
- Offene Flammen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Löschmittel (Feuerlöscher, Wasserkübel oder Löschdecke) bereithalten.
- Nach dem Weihnachtsabend auf elektrische Kerzen umsteigen.
- Den Christbaum kippstabil aufstellen.

In diesem Sinne darf ich Ihnen im Namen der gesamten Mannschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und schöne Feiertage wünschen.

Ihr Kommandant der
FF Unter-Oberndorf
HBI Robert Gruber

Fotos: FF Unter-Oberndorf



**BAUMEISTER
STEINBERGER**

Telefon 02774 / 6402

www.bau-steinberger.at

Gewerbepark Süd 11
3052 Innermanzing

- ▶ Stützmauern - Einfriedungen
- ▶ Gartengestaltung - Pflasterungen
- ▶ Umbauten - Kleinarbeiten
- ▶ Gewerbebetriebe
- ▶ Garagen - Carport
- ▶ Einfamilienhäuser
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Niedrigenergiehäuser
- ▶ Fassaden - Vollwärmeschutz
- ▶ Dichtbetonkeller

Unsere Einsätze zu Ihrer Sicherheit

In den letzten **drei Monaten** rückten wir zu **5 Brandeinsätzen und 7 technischen Einsätzen** aus. Exemplarisch sind einige hier näher ausgeführt.

PKW landete auf Dach

Abrupt aus dem Schlaf riss uns die Sirene am 16. September um 04 Uhr früh. Eine Lenkerin verließ auf der B44 zwischen Unter Oberndorf und Meierhöfen mit ihrem Fahrzeug die Fahrbahn und touchierte die Böschung. Der PKW landete letztendlich auf dem Dach. Glücklicherweise entstieg sie dem Wagen weitgehend unverletzt. Am Ort des Geschehens musste die B44 für die Einsatzdauer gesperrt werden. Nach dem Brandschutzaufbau ordnete unser Einsatzleiter die Bergung des Fahrzeuges an. Dabei wurde der Wagen mittels Seilwinde auf die Räder gestellt, spannungsfrei gemacht und zum Bauhof verbracht.



PKW in Graben

Um 13:15 Uhr des 16. September erfolgte eine Alarmierung nach Groß-Rassberg. Eine Lenkerin rutschte mit ihrem Wagen in den Straßen-graben. Da das Fahrzeug aufsaß und hinten in der Luft hing, war ein Voroder Zurück nicht mehr möglich. Der



PKW konnte mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges aus seiner Lage befreit werden.

PKW in Graben

Am 28. September gegen 23 Uhr startete ein Lenker am Bahnbegleitweg bei Meierhöfen ein Wendema-növer. Sein PKW rutschte bei einem



unachtsamen Manöver in den Stra-ßen-graben und saß auf. Alle Befreiungsversuche blieben erfolglos. Die Bergung des Wagens erfolgte rasch mittels pneumatischer Hebekissen. Der Lenker konnte seine Ausfahrt im Anschluss fortsetzen.

Rauch in Tiefgarage

Am 06. Oktober rief uns die Sirene zu einem Einsatz nach Maria Anzbach. Umgehend wurde mit Tanklöschfahrzeug 4000, Vorausrüstfahrzeug samt Atemluftanhänger sowie Kommandofahrzeug ausgerückt. Am Einsatzort stellte sich der Sachverhalt als verrauchte Tiefgarage dar. Mit schwerem Atemschutz gelang es die Herkunft des Rauches mithilfe der Wärmebildkamera zu ermitteln. Unsere Aufgaben waren: Stellen mehrerer Atemschutzgeräteträger, Brandschutzaufbau, Betrieb des Atem-



schutzsammelplatzes und das Füllen der Atemluftflaschen mit unserem mobilen Kompressor.

Ausbildung

Lehrgänge

Werner Ullram und Norbert Krapfenbauer absolvierten den 5,5t Führerschein, Hans Boller und Amadou Traore den Atemschutzgeräteträgerlehrgang.

Übungen

Im September widmete man die Monatsübung dem Themenkomplex „Bergung gefährlicher Stoffe“.

Kommandant Robert Gruber war mehrere Tage bei einer Katastrophenschutzübung in Polen im Einsatz und im Oktober wurde die Unterabschnittsübung in Unter-Oberndorf abgehalten. Dabei waren von den drei Feuerwehren Eichgraben, Maria Anzbach und Unter-Oberndorf ein Kindergartenbrand samt Menschenrettung sowie ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen sowie auslaufendem Salzsäuretank zu bewältigen.



Die Novemberübung war eine Schulung zum Thema „Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Lastkraftwägen“.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.ff-unter-oberndorf.at oder: www.facebook.com → Feuerwehr Unter-Oberndorf

**Ihre Freiwillige Feuerwehr
Unter-Oberndorf
Rund um die Uhr für Sie bereit!**



PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



easy@home

**DIE E-TANKSTELLE
IN IHREM GARTEN
VOM SCHLAUEN FUCHS!**

PONGRATZ 
ELEKTROTECHNIK

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 5
0664 13 13 006 | 02772 51497
elektrotechnik@ponggratz.co.at
www.ponggratz.co.at

VERANSTALTUNGEN (JÄN - FEB)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

Sprechstunde unserer Community Nurses

jeden Dienstag 08:30 - 09:30 Uhr
im Gemeindezentrum



Gottesdienste (Weihnachten und Jahreswechsel)

24.12.2023 Heiliger Abend: 16 Uhr Kindermesse, 22 Uhr Christmette

25.12.2023 Christtag: 09 Uhr Hochamt

26.12.2023 Stefanitag: 09 Uhr Singmesse

31.12.2023 Altjahrestag: 16 Uhr Dankmesse zum Jahresschluss

06.01.2024 Dreikönigstag: 09 Uhr Familienmesse mit den Sternsängern

Die Sternsinger besuchen uns in der Zeit von 02. - 05. Jänner 2024.



JÄN
03

Stammtisch der ZEITBANKplus Maria Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

JÄN
06

Familienmesse mit den Sternsängern in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

JÄN
06

Mitgliederversammlung der FF Maria Anzbach im Feuerwehrhaus Maria Anzbach um 10:30 Uhr

JÄN
09

„Vorsorge Aktiv“ - Startvortrag der Community Nursing - ARGE Gemeinden gut versorgt im Gemeindezentrum um 18:30 Uhr

JÄN
13

Jugendhallenturnier des 1. SV Maria Anzbach am Sportplatz ab 09:30 Uhr

JÄN
18

Stammtisch der Community Nurses im Dorf Café um 09:30 Uhr

JÄN
18

Ökumenisches Gebet: Für die Einheit der Christen - Veranstaltung der Pfarrcaritas im Haus St. Louise um 18 Uhr

JÄN
25

Bürgermeisterstammtisch für Burgstall und Oed im Schutzhaus am Buchberg um 18:30 Uhr

JÄN
27

Kinderfasching - Veranstaltung der Marktgemeinde Maria Anzbach in der Sporthalle um 14 Uhr

FEB
07

Stammtisch der ZEITBANKplus Maria Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

FEB
11

Familienmesse am Faschingssonntag in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr, anschließend Pfarrcafé

FEB
11

Beginn der Fastenaktion der Pfarrcaritas

FEB
14

Singmesse mit Empfang des Aschenkreuzes in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr, anschließend Pfarrcafé

FEB
15

Stammtisch der Community Nurses im Dorf Café um 09:30 Uhr

FEB
20

Demenzvortrag Teil 3 - Startvortrag der Community Nursing - ARGE Gemeinden gut versorgt im Gemeindezentrum um 18 Uhr

FEB
20

Bürgermeisterstammtisch für Hofstatt, Götzwiesen, Knagg und Pameth im Anzbachstüberl Hofstatt um 18:30 Uhr

FEB
21

Erzählcafé des Katholischen Bildungswerkes im Pfarrheim um 15:30 Uhr

FEB
24

Jugendhallenturnier des 1. SV Maria Anzbach am Sportplatz ab 09:30 Uhr

FEB
25

Caritas-Kreuzweg der Pfarrcaritas in der Wallfahrtskirche um 14:30 Uhr

VERANSTALTUNGEN (FEB - MÄR)

Ein Überblick über die in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde stattfindenden Termine und Veranstaltungen.

FEB
28

Bürgermeisterstammtisch für Unter Oberndorf im „F“ in Unter Oberndorf um 18:30 Uhr

MÄR
06

Stammtisch der ZEITBANKplus Maria Anzbach im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18 Uhr

MÄR
06

„Wie wirken die digitalen Medien auf die Gehirnentwicklung unserer Kinder?“ - Vortrag der Volksschule im Gemeindezentrum um 18:30 Uhr

MÄR
08

Generalversammlung der Dorferneuerung mit Wahlen im Gemeindezentrum um 18:30 Uhr

MÄR
10

Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder, anschl. Fastensuppenessen in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

MÄR
14

Kleine Osterkerzen verzieren bei Familie Zidar (Wienerwaldgasse 20) um 14:30 Uhr

MÄR
14

Bürgermeisterstammtisch für Maria Anzbach Zentrum im Restaurant „Der Grieche im goldenen Löwen“ um 18:30 Uhr

MÄR
15

„Marktplatzgespräche Medizin“ der Dorferneuerung im und vor dem Gemeindezentrum um 19 Uhr

MÄR
15-17

Meisterschaftsrückrunde 2023/24 des 1. SV Maria Anzbach am Sportplatz

MÄR
21

Stammtisch der Community Nurses im Dorf Café um 09:30 Uhr

MÄR
24

Festmesse am Palmsonntag mit Palmweihe in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr

MÄR
24

Ostermarkt der Dorferneuerung in der Schönbeckmühle ab 10 Uhr

MÄR
28

HI. Messen am Gründonnerstag - Kinderwortgottesdienst um 16 Uhr (Pfarrheim), Gründonnerstagsliturgie in der Wallfahrtskirche um 19 Uhr, anschl. Ölbergandacht

MÄR
29

HI. Messen am Karfreitag - Kinderkreuzweg um 15 Uhr, Karfreitagsliturgie um 19 Uhr, jeweils in der Wallfahrtskirche

MÄR
30

Osternachtsfeier mit Speisensegnung in der Wallfahrtskirche um 20 Uhr

MÄR
31

Osterhochamt mit Speisensegnung in der Wallfahrtskirche um 09 Uhr, anschließend Ostereiersuche für Kinder im Pfarrgarten



Ich wünsche Ihnen  **ERHOLSAME FEIERTAGE** im Kreis Ihrer Lieben und genießen Sie die Zeit in Ihrem Zuhause!

Ihre **Irene Köszali, akad. IM**

0664 22 38 007 | service@ikimmo.at | www.ikimmo.at

 **IMMOBILIEN Köszali**



 **Kontaktieren Sie mich noch heute** und profitieren Sie durch kompetente Beratung! 